



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CLIV. Kurfürst Johann belehnt Claus von Ramin mit dem Städtchen
Brüssow und andern Besitzungen, am 28. Dezember 1486.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

folicke lehenguder, Jerlicke tins vnd rennte, als die gulenn vnd mertenn kule vonn vns to lehne hebbenn, Claws vnd hannfen Solicke lehennguder, als hinrick wulff vonn vns to lehne hefft, vnd Junge hennyng vonn Arnym dat Slot Torgelow mit allenn andren lehenngudern, tinfzenn vnd rennten, als die mukeruitzenn vonn vns to lehne hebbenn. Vnd wy lyhenn en vnd eren rechten mennlichen liues lehenns eruen folicke vorgefchreüenn lehenguder to rechtem angefelle Inn Craft vnd macht dits briues, Also wenn folicke lehennguder verleddigenn vnd an vns komen werden, dat sie die alzdann glick andernn erenn lehenngudern vonn vns to lehne hebbenn vnd empfangenn vnd die ok na antall verdinen schollenn, als mannlehenns recht vnd gewonheit is, hebbenn ock eren veddernn vorberurt an folickenn angefellenn die gefamptenn hannt gelegenn vnd lyhenn en die also daran Inn Craft vnd macht dits briues. Zu urkunt mit vnferm anhangenden Innfigell verfigelt. Actum am Sonnabend nach Bartholomei, Im Jar LXXXVI.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 58—60.

CLIV. Kurfürst Johann befehlt Claus von Ramin mit dem Städtchen Brüssow und andern Besizungen, am 28. Dezember 1486.

Wir Johans etc. Bekennen —, das wir nach abgannck vrichs von Ramyn Clauen, seinem Son, dise hirnachgeschribne guter, Jerlich zins vnd Renten zcu Rechtem manlehen genediglichen gelihn, Nemlich das Stettichen Broffaw vnd den wal mit aller gerechtigkeit; Item das dorffvelth zcu alden Broffaw auch mit aller gerechtigkeit, nichts aufgenomen; Item zcu Waltzickow den Schultzen hoff mit vir huffen, den ytzund mertin gunter pflugt; Item den hof Be der Becke mit zwen hufen; Item vff dem krug ein huffen vnd das annder Jar den kosten dinst mit dreyzehn huner; Item den hoff, da ytz michel Stratzborch wanet, mit vier hufen pacht dinst; Item den hoff, do ytzund hanns valke wanet, mit vir hufen; Item den hoff, do ytzund kirstian kednick wanet, mit zwen hufen; Item den hoff, do Claus kedynck wanet, mit zwenn huffen; Item acht kosten In demselben dorff; Item hoest vnd nyderst straffengericht vnd kirchlehn, alles vnd ein yglichts in funderheit mit gantzen Iren freiheiten vnd gerechtigkeit, vnd leihn Im vnd seinnenn mennlichen leibs lehns erben folliche vorgeannten guter, Jerlichs zins vnd Rendten mit aller Irer gerechtigkeit, wie sein vater selliger die von vns vnd vnser herrschafft zcu manlehn gehabt vnd befessen vnd vff in geerbt, zu Rechtem manlehen In craft vnd macht ditz briues etc. — am freytag Nach thome, Im etc. VI.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 105.